

Allgemeine Zeitung

Halle'sche Zeitung

Für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Schiffelung, Verlag u. Druckerei: Hoff, G. Straußhaus 16/17. G.-Stern 27431. 24. Mrz.
Gesamtelzeit. Geschäftsst.: Kleinmühlende 8, Waisenhausstr. 10, Beifahr. 42.

Monatlicher Bezugspreis mit Anfallerlieferung 1,35 RM. und 0,25 RM. Zuzufügen.
durch die Post 2,00 RM. ohne Zuzufügen. Einzelhefte 0,10 RM. pro m. m.,
die Postzeitung 0,90 RM. pro m. m. Erschließung: H. Galle. Postfach 228 18.

87. Jahrgang

Halle (Saale)

Dienstag, 27. September 1932

Nummer 227

Große Unzufriedenheit im Völkerbund.

Warum rüft Frankreich nicht ab?

Agrarverordnung noch in dieser Woche.

Die die Landwirtschaftliche Bodenreform in Ergänzung der Währungsreform des Reichsernährungsministers von Braun...

Zur Bekämpfung des Infraktrens der Ernterückstände hat sich die Reichsernährungsverwaltung...

Die Zinssenkung für langfristige Kredite um 2 v. H. auf 4 v. H. trägt einen vorläufigen Charakter...

Die Verhandlungen zwischen Reich und Preußen über die Umwandlung der Preußenkasse in eine Reichs-Genossenschaftskasse...

Kaispräsident de Valera kritisiert den Völkerbund.

Mit der Abrüstungskonferenz fest oder fällt der Völkerbund.

Die 13. ordentliche Völkerbundsversammlung wurde am Montag durch den Präsidenten des Völkerbunds, den irischen Ministerpräsidenten de Valera, eröffnet...

Der Konflikt im Fernen Osten kann zwar seine Verluste an Menschenleben bringen, aber er ist zum allergrößten Teil noch ungelöst...

Warum rüft Frankreich nicht ab?

(Von unserem Pariser Vertreter.)

So ergebnislos die gegenseitigen internationalen Verhandlungen über das Abrüstungsproblem geblieben sind...

Was Herriot zu erwähnen vergaß.

Das Echo der Hezrede von Gramat.

Leon Blum begrüßt im Pariser "Sopulaire" die Ausführungen Herriots im Parlament, fällt ihm aber vor, daß er bei den Verhandlungen...

Was Herriot zu erwähnen vergaß.

Das Echo der Hezrede von Gramat.

Die Völkerbundsversammlung wählte mit 44 von 55 abgegebenen Stimmen bei drei Stimmenthaltenen den griechischen Delegierten...

Warum rüft Frankreich nicht ab?

(Von unserem Pariser Vertreter.)

Die Völkerbundsversammlung wählte mit 44 von 55 abgegebenen Stimmen bei drei Stimmenthaltenen den griechischen Delegierten...

Frankreichs ungeheure Auktion.

Unter dem Titel "Waffen und -Reden" geht Ganda im halbamtlichen "Giornale d'Italia" mit der Rede Herriots ins Gericht...

Kommt eine Besprechung Neurath-Herriot?

Herriot traf Montag in Genf ein. Seine Ankunft war in französischen Kreisen mit Ungeduld erwartet worden...

Der Genfer Berichterstatter des 'Echo de Paris', Verzain, glaubt zu wissen, daß sich der englische Außenminister darauf beschränkt...

Das allgemeine Interesse Genes richtet sich immer mehr auf das Zusammenreffen zwischen Neurath und Herriot...

Die kurze Unterredung Herriots mit dem englischen Außenminister Sir John Simon am Montag scheint nicht so verlaufen zu sein, wie man französischsprachlich erwartete...

Ueber einen Vorschlag, den Simon zur Lösung der Gleichberechtigungsfrage ausgearbeitet haben soll, wird in Genf viel geredet...

Von französischer Seite wird dazu weiter erklärt, daß auf der Grundlage eines solchen Planes Verhandlungen über die Gleichberechtigungsfrage denkbar wären.

Die Politik der DDP.

In einer Unterredung mit einem Schriftleiter der 'Schwarzen Wägen' nahm der Reichstagsabgeordnete Neudörfler die Politik der DDP...

Ein solcher Einfluß ihrer Macht und Wirkungsmöglichkeiten seien die Nationalsozialisten im entscheidenden Augenblick...

Die Deutschnationalen legen nicht die 'Reaktion', sie seien die Träger schwarz-weiß-roter Zukunft.

Keine Preisverhöhnungen.

Echon vor der Münchener Rede des Freiherrn v. Braun hatte man in der Berliner Wilhelmstraße mehrfach berichtet, daß die landwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen...

Schwierige Ernährungslage in Sowjetrußland.

Stalin und Molotov veröffentlichen zwei neue Verordnungen, die sich mit der Sicherung der Ernährungslage Sowjetrußlands befassen...

Steuervergünstigung der englischen Regierung?

In ihrer amtlichen Mitteilung von der Annahme des Abkommens über die Wahlrechte der unterdrückten Klassen erklärte die englische Regierung...

Kriegsbeschädigten-Mathis auf Berlin.

Über 10 000 Kriegsbeschädigte und Angehöriger ihrer Familien aus Preußen und Pommern sind in der Besatzungszone...

Die Regierung wird erwidern.

Nach der Rückkehr des Reichszanlers v. Papen, der heute von seiner Wahlkreisreise zurückkehrt, wird das Kabinett zusammenberufen...

Die Spitzverbände der Wirtschaft zur Ausgestaltung der Steuergesetze.

Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, der Deutsche Industrie- und Handelsbund...

Ueberall Vorbereitungen zum Austritt aus dem Völkerverbund.

Die 'Neue Berner Zeitung' meldet aus Rom: Am 1. Oktober tritt die Beschlusnahme der Großen Versammlung des Völkerverbundes...

Gandhi bricht den Hungerstreik ab.

Gandhi: „Mein Gelübde ist erfüllt.“

Nachdem die Zustimmung der britischen Regierung zum Abkommen zwischen den Hindus und den Parsis bekanntgegeben worden war, brach Gandhi am Montag...

Mahtama Gandhis Hungerstreik hat sechs Tage und fünf Stunden gedauert. Als ihm das Telegramm überreicht wurde, in dem die britische Regierung...

Befriedigung der englischen Regierung?

In ihrer amtlichen Mitteilung von der Annahme des Abkommens über die Wahlrechte der unterdrückten Klassen erklärte die englische Regierung...

Die Londoner Daily Mail

Die Londoner Daily Mail meldet aus Tokio: Im Auswärtigen Amt des Reichs ist ein großer Kreis von Interessenten gegenüber...

Die Spitzverbände der Wirtschaft zur Ausgestaltung der Steuergesetze.

Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes, der Deutsche Industrie- und Handelsbund...

Ueberall Vorbereitungen zum Austritt aus dem Völkerverbund.

Die 'Neue Berner Zeitung' meldet aus Rom: Am 1. Oktober tritt die Beschlusnahme der Großen Versammlung des Völkerverbundes...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...

Die militärische Jugendausbildung in den fremden Staaten.

Am Hinblick auf die Angriffe Herriots auf die Wehrkreise zur Jugendpflichtigung in Deutschland ist es interessant, sich einmal die militärische Jugendausbildung...



S a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

Statt besonderer Anzeige.
Am Montag, den 26. September 1932, entschlief sanft nach langem schweren, mit großer Geduld getragenen Leiden mein inniggeliebter Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater und Großvater, der
Maurer- und Zimmermeister
Hugo Hielscher
im Alter von 63 Jahren.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Johanna Hielscher.
Halle (Saale), den 26. September 1932
Bergstraße 7.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, dem 29. September, nachmittags 3 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Zugedachte Blumenspenden an die Beerdigungsanstalt „Pietà“, M. Barkel, Kl. Steinstraße 4, erbeten.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Gestern starb nach schwerem Leiden
Herr Baumcister
Hugo Hielscher.
Der Verstorbene hat über 12 Jahre dem Hallischen Bergwerksverein treue Dienste geleistet. Seine Pflichtauffassung war vorbildlich; durch seine vornehme Gesinnung war er bei seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern allseitig beliebt, sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.
Hallischer Bergwerksverein e. V.
Halle (Saale), den 27. September 1932.

Statt besonderer Anzeige.
Am Sonntag nachmittag verschied ganz plötzlich infolge Herzschlag in Friedrichroda (Thür.) unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der
Magistratsbaurat Dipl.-Ing.
Friedrich Karcher
im 53. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Gustav Karcher
Magdeburg, Garetstraße 14.
Halle (S.), Karlsruhe, Magdeburg, Barmen, 27. Sept. 1932.
Wendenplan 8.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, nachmittags 2 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.
Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietà“, M. Barkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Nach längerem Krankensein verstarb am Sonntagabend mein Kesselhizer
Herr Friedrich Haase
im 66. Lebensjahre.
Mehr als 20 Jahre hat er seinen Posten mit Fleiß und Umsicht ausgeübt, so daß ich ihm ein treues Gedenken bewahren werde.
Haus Freilinden, den 27. September 1932.
L. H. Spatz Wwe.

Für die wohlthunenden Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Schwester und Tante
Pauline Leopold geb. Ebert
sagen wir auf diesem Wege allen unseren Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Dr. Frank für seine tröstlichen Worte in der Kapelle und den lieben Luifenschwestern der Ortsgruppe Dölan.
Dölan, den 27. September 1932.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Hilda Regscheidt
Karl Theis
Verlobte
Halle (Saale) am 26. 9. 1932 (Ruhr) Merseburg

Am 23. September 1932 ist der Rechts-anwalt und Notar Herr
Justizrat Riecke
in Halle verschieden. Wir betrauen in ihm einen lebenswürdigen und erfahrenen Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.
Halle S., den 26. September 1932.
Der Präsident, die Direktoren und die Mitglieder des Land-, Amts- und Arbeitsgerichts
Der Oberstaatsanwalt und die Mitglieder der Staatsanwaltschaft
Die hallischen Rechtsanwälte und Notare

Geborben:
Gelle, Franz, Zeidmann, Beerbig, bereits erfolgt. — Minna Bogler geb. Schwilke, 53 J., Beerdigung 27. 9., 14.30 Uhr.
Herrn, Werner Kurt Henn, 75 Jahre, Beerd. 27. 9., 14 Uhr.
Widerleben, Gustav Niemann, 77 J., 15 Uhr. — Franziska Reiber geb. Baßermann, 57 J., Beerd. 27. 9., 14.30 Uhr.
Brennung, Renner Albert Rumpf, Beil. 28. 9. bereits erfolgt. — Wihandlung Otto Eyse, 47 Jahre, Beerd. 28. 9., 16 Uhr. — Julie Köhring geb. Rohberg, 30 J., Beerd. 28. 9., 16 Uhr.
Dollfus, Wilhelm 3. Lichtfeld, 60 J., Beerd. 28. 9., 16 Uhr.
Dellm. Selma Prier geb. Bieler, 59 J., Beerd. 27. 9., 15 Uhr.
Dienst, Friedrich Daaf, 66 J., Beerd. 28. 9., 15 Uhr.
Dentse, Wilhelm Heber, 54 Jahre.
Gieseler, Maria Hofmann geb. Richter, 47 J., Beerd. 27. 9., 16 Uhr.
Gieseler, Carl Erber geb. Gerlach 31 J., Beerd. 27. 9., 14.30 Uhr.
Herrberg, Anna Erdmann geb. Krauer, 76 J., Beerd. 28. 9., 16 Uhr.
Kammberg, Friederich Otto Louis Bobe, 73 Jahre.
Kellmann, Landwirt Hugo Rieberg, 54 J., Beerd. 27. 9., 15.30 Uhr.

Die Anzeiger in der Saale-Zeitung sind kostlos.

Von der Reise zurück
Dr. Kauffmann
Beraberger Str. 27 Tel. 23000

Verzogen nach Wittestr. 7
San.-Rat Dr. Daczkowski

Moderne Augenoptik
Richard Flemming
Staatlich geprüfter Optiker
Halle's Brädersstr. No 16 am Markt - Tel. 25137

10 Jahre Dauerwellen
in Halle
- von uns hier eingeführt - haben wir die Kunst des Dauerwellens unvergleichlich hoher Vollendung gebracht. Anlässlich dieses Jubiläums veranstalten wir ab morgen
3 WERBE-WOCHEN
der ganze Kopf zu **7 50 RM**
Ein sorgsam zur Qualitätsarbeit geschultes Personal - jeder ein Meister der Dauerwelle - moderne Apparaturen und der Schutz einer zehnjährigen Erfahrung stehen bereit. Sie ändern Frau, schöner zu machen.
Segner & Langrock
Große Ulrichstraße 54 - Ruf 22940

Der Kalender „Glaube und Heimat“ ist da!
Tausenden von Haltungen ist er das unentbehrliche Jahrbuch geworden. Er will die Kräfte des Glaubens und der Heimat miteinander verbinden. Der Inhalt für das Jahr 1932 ist besonders wirksam durch reichen, gelegenen Bildschmuck.
Preis 50 Pfennig
zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen sowie in den Geschäftsstellen der „Saale-Zeitung“ oder beim Evangelisch-Sozialen Pfarrerverband
Universitätsring 12

Prima Roastbeef diese Woche 74 Pf.
Diese Woche liefern
allerfeinst gekochten **Schinken für 100 Pf.**
Prima Fleischsalat für 30 Pf.
Tafel-Butter 1 Stück nur 55 Pf.
Eier 16 Stck. 65 Pf.
Jeder Käufer erhält von meiner Tafel-Magazine Marke „Butterbutter“ Kostprobe!
A. Knäusel,
Butter, Wurst Fleischwaren

Max Huths Baumschulen
Friedrich-Ebert-Strasse 86
Telephon 21219 empfehlen zur **Herbstpflanzung**
Obstbäume
in jeder Form und besten Sorten.
Rosen, Büsche u. -Stämme.
Zierbäume, Nadelbäume
in vor 1. Qualität.

Mündliche Bekanntmachungen
Bekanntmachung.
Die Beihilgebekanntmachung vom 8. September 1932 zum Schutz der Zeile und des Gertraudenfriedhofes und zum Schutz der Zeile und des Gertraudenfriedhofes ist im Amtsblatt der Zeitung „Saale-Zeitung“ vom 30. September 1932, Seite 37, veröffentlicht worden.
Halle (Saale), den 26. September 1932.
Die Ortspolizeibehörde.

Aus eigenen Werksläffen, daher so gut und billig
Chaiselongues 53.- 48.- 45.- 42.- 38.- 35.- 28.- 23.- 19.- 15.-
Couches 98.- 85.- 78.- 65.- 57.- 44.-
Bett-Couches 98.- 90.- 75.- 65.- 75.- 63.- 48.-
Sofas 98.- 85.- 75.- 63.- 48.-
Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 (3 Minuten vom Markt)

Herr. Prof. von Pagen.
Für den Stadtfreis Baumgärtner A. G. bei der Ziegenzuchtgenossenschaft in Altenburg an der Saale die Haltung angezeigter Ziegenböden übernommen. Nachweise gibt Herr Carl Brandt, hier, Marktstr. 47 (Loben), ab Das Gedgeld beträgt für Mitglieder der Genossenschaft 0,70 RM, und für Nichtmitglieder 2,10 RM, den 24. Septbr. 1932. Des. Richter.

Die Abnahme der Rückenabfälle bis zum Bindungsgerüst am 8. Oktober 1932 in der Zeit v. 1. November 1932 bis 31. Oktober 1933 soll vergeben werden.
Angebote sind anzufertigen und beizufügen mit der Aufschrift „Angebot zur Rückenabfälle“ bis zum Bindungsgerüst am 8. Oktober 1932, vormittags 10 Uhr einzureichen. Die Beilagen sind am nächsten Werktag vorliegend zu sein.
Halle a. S., den 24. Septbr. 1932.
Dr. Straußhals-vorhefer.

Herbin-Stodin
unschädlich und unbeeinträchtigt bei starken **Kopfschmerzen**
Rheuma-, Muskel- und Nervenschmerzen.
Verlangen Sie daher in der Apotheke nur Herbin-Stodin und Sie werden angenehm überrascht sein.
H.O. ALBERT WEBER, MAGDEBURG
20 Tabl. 1.05
10 Tabl. 0.60

Wollen Sie eine gute nationale Tageszeitung lesen,
dann bestellen Sie **noch heute** die **„Saale-Zeitung“**
BESTELLSCHEIN (an den Träger oder Geschäftsstelle)
Ich bestelle hierdurch zur Lieferung frei Haus zum jetzigen Monatspreis:
1. Die „Saale-Zeitung“ für 1,85 RM, und Trägerlohn 25 RM, **2,10 RM.**
2. Die Mitteldeutsche Illustrierte für **30 RM.**
Vor- und Zuname
Ort
Straße und Nummer
*Dieser Vorzugspreis gilt nur bei Bezug mit der „Saale-Zeitung“
SAALE-ZEITUNG
Halle a. S.
Große Brauhausstraße 16

Neues vom Tage

Zuchthausstrafen für Polizeibeamte.

Im hiesigen Polizeiprosess wurde nach fünfjähriger Verhandlung am Montagabend das Urteil gefällt. Es lautete gegen Polizeiberater Gaudig wegen Untreue im Amt, gemeinlichlicher Urkundenfälschung und Betruges auf 3 Jahre 6 Monate Gefängnis; gegen Polizeiberater Laberg auf 2 Jahre 6 Monate Zuchthaus und gegen Polizeiberater Simon auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus. Allen wurde auf fünf Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt. Polizeiberater Eichel wurde freigesprochen.

Dem Urteil liegt folgender Tatbestand zugrunde: Die vier Verwaltungsbeamten des hiesigen Polizeipräsidiums hatten im Laufe von vier Jahren unter Verschleiss von hiesiger Kaufleute durch fingierte Rechnungen und Schenkungen einen Betrag von 264 000 Mark veruntrent.

Die Haß-Krankheit tritt wieder auf.

An der Küste des Frischen Hafes ist die verheerende Haß-Krankheit, die in den Jahren 1924 bis 1926 zahlreiche Todesopfer forderte, wieder aufgetaucht. Von amtlicher Seite wird behauptet, daß in den Gemeinden Wupp-Deudrag, Zimmerbude und Penje am Frischen Haß Krankheitserscheinungen aufgetreten sind, die der Haß-Krankheit gleichen.

Die Krankheit tritt in leichter Form auf als in den früheren Jahren. Weitere Forschungen wurden noch getroffen. Bisher sind 28 Erkrankungen gemeldet.

Sensation beim Berliner Tennis-Weltmeister-Schloß-Turnier. Plaa besiegte Eiben.



Plaa und Eiben, von Sieg und Niederlage benommen, nach dem Match.

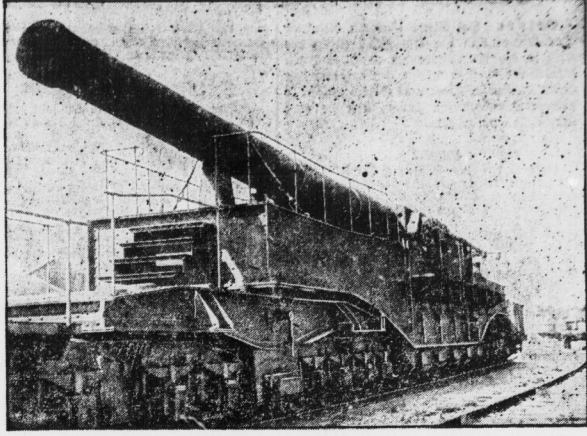
Bei den Weltkämpfen der Berufs-Tennis-Spieler um die Weltmeisterschaft, die auf den Plätzen des Rot-Weiß-Clubs in Berlin ausgetragen werden, brachte der 20. September eine Sensation. Der französische Tennisspieler Plaa kämpfte den Tennisweltmeister Eiben in einem dramatischen Dreisatzkampf nieder.

Explosion auf einem französischen U-Boot.

Das französische U-Bootwesen ist von einem neuen Unglück betroffen worden. Im Bord des U-Bootes „Perleus“, einem Schwebboot, ging es mit der gesamten Besatzung untergegangen „Prometheus“, hat am Montagmorgen gelegentlich eine Versuchsfahrt bei der Zeit fünf eine Explosion stattgefunden, durch die eine Anzahl von Besatzern und Matrosen verwundet wurde. Der Kommandant forderte sofort von Cherbourg ärztliche Hilfe an. Zwei Schiffe liefen zur Hilfeleistung aus.

Der Kommandant von Cherbourg ließ durch Flugzeuge feststellen, daß das U-Boot aufgetaucht und mit eigener Maschinenkraft in Begleitung der beiden Schiffe stürzte auf Cherbourg genommen habe.

Herriots „Friedenswille“.



Ein französisches Miesengeldstück, auf einem Spezial-Prägungsmontiert, das an den großen diesjährigen Herbstmanövern in der Champagne teilnahm.

Entschließungen des Arztverbandes.

Einschränkung der Medizinstudien vom Staat gefordert.

Das Ergebnis der Berichterstattung und der Beratungen über das neue Arztrecht führte zu zwei in der Hauptversammlung des Hartmann-Bundes in Hannover einstimmig gefassten Entschlüsselungen. Es heißt in diesen:

Die Hauptversammlung des Hartmann-Bundes erklärt in dem neuen Kaiserrecht eine weitgehende Annäherung an die handelspolitischen Ziele des Verbandes. Sie begrüßt die gesetzliche Einführung der freien Arztwahl bei allen reichsgerichtlichen Krankenkassen, besonders bei dem Kranken das Recht verleiht wurde, den Arzt seines Vertrauens frei zu wählen. Die sofortige Zulassung des größten Teils der Jahrelang der fassenärztlichen Tätigkeit ausgeschlossenen Jungärzte und die Ausfüllung, daß innerhalb der nächsten zwei Jahre für die übrigen Anwärter Arbeitsmöglichkeiten entstehen, werden als Arbeitsbeschaffung großen Stils für einen akademischen freien Beruf anerkannt. Mit umso größerer Sorge erfüllt jedoch der immer härtere Zwang zum medizinischen Studium. Selbst bei einer etwaigen günstigen Entwicklung Deutschlands in nächsten Jahrzehnt erweist es ausgeschlossen, daß das Dreifache des für die ärztliche Versorgung der Bevölkerung notwendigen Nachwuchses jemals Arbeitsplätze findet. In zwei bis drei Jahren wird es nicht mehr möglich sein, Jungärzte für die vorgeschriebene Anwesenzeit in Kliniken und Krankenhäusern unterzubringen. Dem Staat erweist die Pflicht, noch vor einer allgemeinen Sozialreform die Zahl der Medizinstudierenden auf das Maß zu beschränken, das mit einer geordneten und vollkommenen Ausbildung zum Arzt im Einklang zu bringen ist. Der Hartmann-Bund lehnt jede Verantwortung für die Folgen der gegenwärtigen Fehlentwicklung ab, die den Ausgleich von Versorgungsanwärtern und Bedarf völlig ausschließt. Die erfolgreichen Anträge einer beruflichen Selbstverwaltung, die sich in dem neuen fassenärztlichen Recht finden, verpflichten alle Teile der ärztlichen Organisation und jeden einzelnen Kassenarzt zu verhältnismäßiger Mitarbeit an der Erhaltung des wichtigsten Bestandteiles der deutschen Krankenversicherung der ärztlichen Hilfe als Fachleistung.

Mit Bedauern muß jedoch die Hauptversammlung des Hartmann-Bundes feststellen, daß wesentliche Teile der von ihr vor Jahresfrist gemachten Vorschläge unterdrückt geblieben sind. Die Ärzteschaft vermag die Reformvorschriften, die zu einer Einschränkung des Arzneiverbrauchs nahezu ausschließlich den behandelnden Arzt treffen und ihm mit einer thematischen Kraftlosigkeit drohen, nicht zu billigen. Sie vermißt das psychologische Verständnis für die Forderung, auch den Vertriebenen zu einer pflichtigen Behandlung der Kassenmittel mit möglichst geeigneten und gerechten Maßnahmen anzuhelfen. Der Vorstand wird beauftragt, auf eine Milderung dieser Bestimmungen zu drängen. Das Honorarabkommen der Spitzenverbände kann nur als äußerliches Zugewandnis mit Rücksicht auf die erwerbende Finanzlage der Krankenkassen gebilligt werden. Die jetzt hergeleitete Anspannung der fassenärztlichen Versorgung an das Beitragsaufkommen der Kassen muß, wenn nicht bald ein Umkehrpunkt zum Besseren eintritt, zähe ärztliche Kräfte beanspruchen. Die Lebensnotwendigkeiten der Ärzte der Erhaltung zahlungsunfähiger Krankenkassen zu opfern, lehnt der Hartmann-Bund ab.

Die eigenartige Stellung des Kassenarztes im öffentlichen Rechte behältigt die Voraussetzungen für die Veranzüchtung eines Arztes zur Gewerbetätigkeit. Der Hartmann-Bund fordert daher erneut und dringend, daß die Gesetzgebung der Art wieder von dieser durch nichts gerechtfertigten Belastung befreit.

Der „Perleus“ war am Montag morgen von Cherbourg aus zu einer Übungsfahrt ausgefahren. Im Bord befanden sich außer der Besatzung, die jedoch nicht vollständig vertreten war, etwa 30 Jugendliche und Mediziner der Schiffswerk, um die Maschinen einer letzten Prüfung zu unterziehen. Nach ehe die durch SOS-Not angeforderten Hilfskräfte zur Stelle waren, wurde der „Perleus“ von einem anderen französischen Schleppter, der gerade in der Höhe kreuzte, ins Schlepp genommen. Sie erreichten in den letzten Abendstunden des Montag den Hafen von Cherbourg, wo die Verletzten sofort in das Marinehospital überführt wurden. Neben dem Schiffsarzt sollen sich noch drei Mediziner in Lebensgefahr befinden, die

schwere Brandwunden davongetragen haben. Der „Perleus“ gehörte zum Übungsprogramm 1927 und war 1921 vom Stapel gelauter.

Das Gordon-Bennett-Beitfliegen.

Bisher jedes Freiwilligen gelang.

Das am Sonntag nachmittag in England gefahrte Gordon-Bennett-Beitfliegen der Freiwilligen ist in vollem Gange. Die nördliche Richtung waren die 36 Ballons den Winden der Zuluänder entgegen, dann setzte sich aber der Wind mehr nach Westen ab und während der Fahrt wurden die Ballons über Zuluänder nach dem Zielgebiet zu überführen. Friederich hielt man in den in Höhe kommenden Gegenwinden und lassen Ballonen an Aussicht nach den Gordon-Bennett-Balonen. So wurden in der Zwischenzeit von Montag vormittag gegen 2 Uhr drei Ballons gefahrt deren Nationalität jedoch nicht festgestellt werden konnte, da sie im 1000 bis 2500 Meter Höhe fliegen und das Wetter dunstig war. Im Laufe des Morgens erfolgten aber auch bereits die ersten Landungen. Der erste Landung fand schon um 7 Uhr bei dem deutschen Nationalen niederkommen. Es trat es um die Ansichten der Deutschen, die manuelle Tropfen zu gewinnen, nicht sehr günstig ausfiel. Die Helgoland der und besetzten deutschen Nationalität, das westliche Ballon „Deutschland“, der dem englischen und Richard Schaepe, lieferte um 9 1/2 Uhr vom Postamt Rheine an der Rheinmündung in der Höhe der Insel die erste Landung an das Organisationskomitee in Kiel.

Der zweite deutsche Ballon „Kaiser“ unter Führung von Fritz Zentgraf und Alexander Dahl landete um 10 1/2 Uhr auf einer Wiese in der Nähe von Helgoland bei schlesisch-polnischen Grenze. Der den österreichischen Piloten Frdr. v. Giffels und Oberleit. Wundtbarth war Montag vormittag gefasste deutsche Ballon „Kaiser“ war schon früh um 5 1/2 Uhr bei Rheinfelden in der Höhe gelandet. Der vom Österreicher Schweizer Ballon „Victor de Francfort“ erbeute keine Landung am Montag vormittag in Antwerpen. Der polnische Ballon „Gönnia“ (Franciszek und Gijonien), der als letzter vom Start abgelassen worden war, landete gegen 11 Uhr vormittags in Helgoland unweit Warfchau.

Die Belagung Ost. Gerber und Dr. Eilgenkamp des Schweizer Ballon „Kaiser“ der als Ballast Ballon von Prof. Riccardi Strahlprojektorien mit sich führte, entschloß sich am Montag nachmittag um 2 1/2 Uhr bei Deutsch-Antwerpen in Dierksleben zur Landung. Dieser Ballon war schon um 8 Uhr früh vom Start aus losgelassen worden. Die folgende Vollungsabmeldung liegt von dem französischen Ballon „Galette“ (Blanchet-Cormier) vor, der um 12 Uhr mittags in Scheldt bei Falkenberg in Dierksleben zur Erde niederkam. Im Laufe des Montag nachmittag landete auch ein deutsches Ballon „Goba“ ein. Gegen 4 Uhr beobachtete man in der Nähe von Warfchau einen Ballon in 800 Meter Höhe, in dem man den spanischen Ballon „A de Hertz“ vermutete.

Von den beiden großen Favoriten des Wettbewerbs, dem Amerikaner Zentgraf mit der Belgier, und dem Amerikaner von Deman mit der „Goodbear VIII“ sowie von dem dritten deutschen Ballon „Stadt Eilen“ mit Fr. Eimermacher und Dr. Kaulen liegen noch feinerlei Meldungen vor.

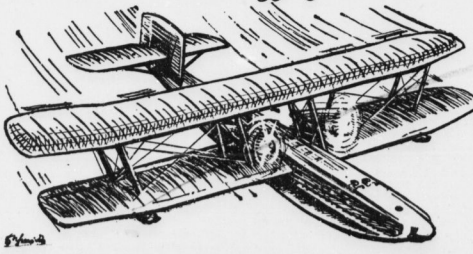
Sturm an der bretonischen Küste.

Ein Danziger Segelboot an den Strand geworfen.

In der bretonischen Küste wütete seit 48 Stunden ein heftiger Sturm. In Durballe wurde ein Segelboot an den Strand geworfen, in dessen Nähe sich zwei wüstig erregte Leute, Alfred Mexin und Etro Wolmann aus Danzig, befanden. Die beiden jungen Männer erklärten, daß sie Ende Juni mit zwei anderen Kameraden heimlich an Bord ihres Kanus „Freiheit“ den Danziger Hafen verlassen hätten, um sich nach Spanien zu begeben. Innerwegs sei jedoch einer ihrer Freunde krank geworden und in Hamburg an Land gegangen.

Der zweite habe sie in Holland verlassen. In Cherbourg hätte ihnen die Hafenbehörde ordnungsmäßige Papiere ausgestellt. Da der Kanu nur unzureichende Beschädigungen erlitten hat, werden die beiden Segler voraussichtlich bei Eintritt besseren Wetters ihre Reise fortsetzen.

Mit Flugzeugbildern!



Überraschend

ist selbst für verwöhnte Raucher die Qualität der neuen „Gold Saba“.

Überraschend auch für jeden Bilder-Sammler ist die Schönheit und Mannigfaltigkeit der beiliegenden Flugzeugbilder.



Turnerzeitung

Fußball im Reich.

Berlin-10. 11. 1932. (S. 8.) 1. Halbesleben 1-0. 2. Hallescher FC 1-0. 3. Hallescher FC 1-0. 4. Hallescher FC 1-0. 5. Hallescher FC 1-0. 6. Hallescher FC 1-0. 7. Hallescher FC 1-0. 8. Hallescher FC 1-0. 9. Hallescher FC 1-0. 10. Hallescher FC 1-0.

Gesellschaftliche Berichte

Die Turnspiele im Reich sind weiterhin von großem Interesse. Die Turnvereine haben sich wiederholt für die Förderung der Turnbewegung eingesetzt.

Turner-Handball der unteren Klassen.

Interessante Spiele gab es auch am Sonntag in den unteren Klassen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Teilnehmer.

1. Oktober 1932. - (S. 8.)

- 1. Hallescher FC 1-0. 2. Hallescher FC 1-0. 3. Hallescher FC 1-0. 4. Hallescher FC 1-0. 5. Hallescher FC 1-0. 6. Hallescher FC 1-0. 7. Hallescher FC 1-0. 8. Hallescher FC 1-0. 9. Hallescher FC 1-0. 10. Hallescher FC 1-0.

Schmelze in der ersten Runde

Der Amerikaner in der ersten Runde. Die Schmelze ist ein beliebtes Spiel. Die Spieler zeigen eine hohe Technik und Geschwindigkeit.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Die deutsche Handballmeisterschaft.

Die deutsche Handballmeisterschaft. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Am Samstag im Saalegauen

Am Samstag im Saalegauen. Die Spiele waren von großem Interesse für die Zuschauer. Die Spieler haben sich gegenseitig respektiert.

Das Interesse an Ceila

Sein Interesse an Ceila.

Alltäglich pflege ich mit Döwin eine jener... Die Ceila ist krank, sie will nichts essen...

Ceila liebt doch eine Pastete, die man zur Unterhaltung der Götter angefertigt habe... Das habe ich ja schon gewußt...

Während diese Anteilnahme für das Tier... Ein lieber Mensch dieser Döwin...

Ein lieber Mensch denkt heute noch die Dame mit dem überalterten Kopfsup und gibt Döwin jeden Tag eine Doppelportion.

Einbruch im alten Konsumverein Nietenleben... Montag mittags wurde im Alten Konsumverein Nietenleben wieder ein Einbruch verübt...

Kartoffelbeide lassen die Beute fallen... In der Trosther Straße bemerkte eine Polizeistreife fünf Männer...

Die letzte „Willfür“.

Das Ende freien Bürgerturns. — Stadtkammerers Weinbergen. — Die „gutartigen Tründe“.

Bei der eben erfolgten Wahl der neuen Herren der Stadt Halle wurden auch alle die Arbeitsgebiete erwählt...

Und amte wurde hier schon im Jahre 1916 ein solches Stadtkammerer-Verzeichnis: eine Sammlung von allerlei Bestimmungen über Polizeiverordnungen...

Stadtkammerer ließ diese letzte Willfür die traurige Tatsache erkennen, daß es von da an mit der bisher selbständig betriebenen Politik der Stadt Halle für immer vorbei war!

Stadtkammerer hat unter Zustimmung des Kreisaußenbüros die Realisierungsfähigkeit in der Gemeinde Ammendorf für das Rechnungsjahr 1932 wie folgt festgelegt:

250 (im Vorjahre 250) Prozent zur staatlichen Grundvermögensteuer für bebauete Grundstücke, 287 (250) Prozent zur staatlichen Grundvermögensteuer für unbebaute Grundstücke, 540 Prozent Gewerbesteuer nach dem Ertrage, 1620 Prozent Gewerbesteuer nach dem Kapital...

Die Erhebung der Vorauszahlungen zur Gewerbebesteuerung und Gewerbesteuerertrag erfolgt zunächst noch nach dem Sägen des Vorjahres, bis die endgültige Veranlagung für 1932 durchgeführt ist.

Nach damals war zum Beispiel schon von den Pflichten des Stadtkammerers die Rede: er hatte unter anderem das Einkommen der Stadt zu betreiben und sollte sich keine Mühe verheißeln lassen...

Darum erscheint es ganz interessant, in unseren Tagen, da Halle wieder in eine neue Epoche seiner künftigen Vermaltung einzutreten beginnt, an jene „Willfür“ von vor 71 Jahren auch andere Bestimmungen, z. B. über Hochzeiten, Kirchgang, Zeichenbegangnis, Hausfrieden, Bezeigerung, Murrubr, furs, alles was in der Stadterhaltung damaliger Zeit...

Nach für den Ganomag haben Autodiebe Interesse. In der Nacht zum Montag wurde wieder ein Kraftwagen aus einer Garage in der Hauptstraße durch Einbruch gestohlen...

Genie beginnt unsere neue Antifeiße: 120 Meter vorm Ziel erwünscht! Von Alwin Kraus. Von den beiden deutscher Kriegsgefangener in Frankreich berichtet der Verfasser...

Generaldirektor Lambergin 50 Jahre alt.

Der Generaldirektor der Werke der Stadt Halle, Herr Dr.-Ing. Oskar Lambergin, wird heute 50 Jahre alt.

Im Jahre 1921 wurde Generaldirektor Lambergin als Direktor des Elektrizitätswerkes nach Halle berufen, 1929 wurden die städtischen Werke in die Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft umgewandelt...

Nach Kriegsende wurde Generaldirektor Lambergin stellvertretender Direktor der Grobkraftwerke Franken A.G., Nürnberg, 1914 wurde er als Führer einer schweren Minnerwerkeabteilung ins Feld und wurde später Adjutant des Generals der Pioniere...

Wegen dem Geburtsstiftung noch viele Jahre gegenständlichen Wirkens in unserer Stadt beschließen sein!

Der Reichspräsident hat dem Philosophen Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Hans Reibinger anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres in einem herrlichen Schreiben seine Glückwünsche übermittelt.

Wetterbericht

der Meteorologischen Station Halle (S.) Dienstag, den 27. September 1932

Table with columns: Aufgang, Sonnen-Untergang, Mond-Untergang, Lufttemperatur, Luftdruck, Relative Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Bewölkung in Zehnteln der Himmelshöhe.

Sonnenscheindauer am 26.9.: 7,6 Stunden Tagesmittel d. Temperatur am 26.9.: 17,7 °C Abwechslung vom langj. Durchschnitt: +5,0 °C Höchsttemperatur am 26.9.: 23,8 °C Tiefsttemperatur in der Nacht z. 27.9.: 13,0 °C Niederschlagsmenge d. letzten 24 Std.: 0,0 mm

DIE GROSSE SACHE AM MARKT:



Tausende wühlten in unseren Angeboten! Tausende wühlen weiter und finden billige Ware; weitere Tausende erwarten wir, denn sämtliche Wühltsche bringen Tausende neue Überraschungen u. sensationell billige Angebote

Aus der Imbiß-Ecke: Ein belegtes Brötchen für 0.10, 1 Paar Würstchen mit Brötchen für 0.10, Halle a. S., Am Markt

Aus der Imbiß-Ecke: Eine fünfteilige Michelpatte reich belegt für 0.25, Eine ganze Pflaumentorte für 0.58, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193209278/fragment/page=0009, DFG

Manstfeld will 600 Mann einstellen.

Zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit im Manstfeld wird die Manstfeld-Fabrik in Manstfeld...

Reforderklärung der Reichsbank.

Zur Zeit vorliegenden Reichsbankausweis vom 28. d. M. ist richtiggestellt...

Städtisch gegen Baumwolle.

Am 25. September ist in Gegenwart der seit Monaten verhandelte deutsch-ägyptische...

Bisher 125 Anträge in Mitteldeutschland.

Weim Schlichter für den Bezirk Mitteldeutschland (Freital, Mühlbach, Schirrhein...

Die Aufmunterung der ausländischen deutschen Stellen...

Die ägyptische Regierung kauft danach von dem Sidi-Husseini-Fabrik 50.000 Tonnen...

Die Besetzung der Halle.

Die ordentliche Generalversammlung in der 25. Aktionäre...

Städtisch gegen Baumwolle.

Am 25. September ist in Gegenwart der seit Monaten verhandelte deutsch-ägyptische...

Vorkurse der Berliner Börse vom 27. September.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Hamb.-Süd, Daimler-Benz, D. Atlanten, etc.

Schwäger.

Berlin, 27. September. Infolge des schwachen Renporters Börse...

Halleische Börse vom 27. September.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Allgem. Deutsche Credit-A., Halleischer Bankverein, etc.

Halleische Produktivitäten.

Am 27. September wurden folgende Produkte...

Berliner Produktivitäten vom 26. September.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Weizen, m.ä., Roggen, m.ä., Gerste, m.ä., etc.

Berliner Börse vom 26. September.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Verkehr-Aktien. Includes: 6 Dtsch. Werbest., 6 Dtsch. Reichsanl., etc.

Reichsbankdiskont 4%.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Daimler-Benz, Dtsch.-Atlant., Dtsche. Asphalt, etc.

Bank-Aktien.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Allg. Dtsch. Cred.-A., Berl. Handelsbank, etc.

Halleische Börse vom 27. September.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Allgem. Deutsche Credit-A., Halleischer Bankverein, etc.

Halleische Produktivitäten.

Am 27. September wurden folgende Produkte...

Berliner Produktivitäten vom 26. September.

Table with columns: Name, Price, Name, Price. Includes: Weizen, m.ä., Roggen, m.ä., Gerste, m.ä., etc.

Mitteldrische Industrie und deutsche Ware

Von Dr.-Ing. W. Polmann, Halle (Saale)

Zwei Monate machen sich auf den Weltmarkt die ersten Auswirkungen geltend.

Die Lage ist gekennzeichnet durch gewisse Schwächen und ein leichtes Anzeichen der Erholung.

Die Lage, welche die Regierung beabsichtigt um neue Arbeitsstellen zu schaffen, liegt dem neuen Plan der Regierung zugrunde.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Es ist unvorstellbar, daß die mitteldrische Industrie, insbesondere der Brauereibergbau, durch ausbreitende Minderleistungen...

Die Frage, welche die Regierung beabsichtigt um neue Arbeitsstellen zu schaffen, liegt dem neuen Plan der Regierung zugrunde.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Unmöglichkeit ist, die für die aber durch irgendwelche Umstände erzwungen werden, so wäre dies mit einem unvorstellbaren Anstieg der deutschen Lebenshaltung und damit vornehmlich einem Anstiegen der Preise verbunden.

Es ist unvorstellbar, daß die mitteldrische Industrie, insbesondere der Brauereibergbau, durch ausbreitende Minderleistungen...

Die Frage, welche die Regierung beabsichtigt um neue Arbeitsstellen zu schaffen, liegt dem neuen Plan der Regierung zugrunde.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

zum Teil angeklungen werde durch die Stabilität des Stromablasses im Haushalt und in der Landwirtschaft.

Die Fleischpreise in Halle.

Perditt, Fleischpreis-Notierungskommission am hiesigen Schlacht- und Viehhof zu Halle.

Beachtenswert am Montag den 26. Sept. für den Preis der Schweinefleischwaren...

Die Metallpreise in Berlin.

Preisliste der Metallwaren...

Die 10. Budgetteilung von 4%.

Die öffentlichen Bauverträge der Mitteldrischen Landesbank...

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Die Regierung hat sich entschlossen, den Wirtschaftskreislauf durch die Erzeugung neuer Arbeitsstellen wieder in den Arbeitsprozess zu bringen.

Stadt-Theater. Heute, Dienstag, 20 bis gegen 23 Uhr Der fliegende Holländer.

Wintermärchen. Mittwoch 20 bis gegen 23 Uhr. Schauspiel von W. Shakespeare.

Walhalla. 8 Uhr Letzte Woche! Die Dollarprinzessin.

Richard Oswald's Gräfin Mariza. Heute Premiere.

U. Ulrichstr. 51. Der Welt größter Tonfilm in deutscher Sprache.

Schauburg. 4.00 bis 6.15 Uhr. Letzter Tag.

Kurhaus Bad Wietzen. Mittwoch, den 28. September, nachm. 4 Uhr Unterhaltungsmusik.

Schutzradkater. Donnerstag, den 29. September, 8.30 Uhr Vorstellung des Films 'Der Frontsoldat'.

Heute Konzert der Stahlheimkapelle - Tanz-einzel.

WO? IN HALLE. verleiht man die angesehensten und gemächlichsten Sunden? Im

CAFÉ FREISCHUTZ. Kleine Ulrichstraße 28.

KAFFEE BOLLBERG GARTEN. Mittwoch und Sonntag.

KUNSTLER-KONZERTE. Eintragsnummer 21627.

Kaffee Wintergarten. Magdeburger Str. 66.

Moderne und bewährte Modelle. Rundfunkprogramm am Mittwoch.

Schlafmittel. eichene 544-123-200.

Gründ Paris. 15.35: Berliner Rundfunk.

Malerarbeiten. 9.30: Was die Zeitung bringt.

Stämpfe. Hoffe sauber und billig.

Anfragen. 18.10: Wagnerscher Punkt.

Wagnerscher Punkt. 18.10: Wagnerscher Punkt.

Wagnerscher Punkt. 18.10: Wagnerscher Punkt.

Königswusterhausen. 5.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.

Wetterbericht. 10.10: Schluß.

Wetterbericht. 10.10: Schluß.

Wetterbericht. 10.10: Schluß.

Wetterbericht. 10.10: Schluß.

Wetterbericht. 10.10: Schluß.